

Heimat – eine Erfindung? Sommersalon 2018 (15. bis 24. Juni)
Programm

Der Sommersalon wird 5 – und wir stellen eine ziemlich große Frage, auf die es nicht nur eine Antwort gibt. Deshalb haben uns auf den Weg gemacht, zu den Menschen rund um Gelnhausen, und haben ihnen zugehört. Wir wollten erfahren, was sie erfüllt, was ihre Wurzeln und Ziele sind. Worin Heimat für sie besteht. Ihre Antworten sind in ein Buch und in eine Ausstellung geflossen – und uns bleibt etwas vom Sommersalon, wenn der Sommer längst vorüber ist. Berührende, ehrliche und manchmal verstörende Momentaufnahmen von einem Gefühl, das größer ist, als wir es uns eingestehen mögen. Und in denen sich, so hoffen wir, der ein oder andere wiederfinden wird.

Aber wir haben noch andere Wege gesucht, dem sperrigen Begriff „Heimat“ zu Leibe zu rücken: Ab dem 15. Juni behandeln wir ihn zehn Tage lang auf musikalischen, geistvollen und sehr menschlichen Ebenen, mit großartigen Künstlern, unbequemen Forschern und notorischen Weltverbesserern, und das an historischen Orten, die normalerweise verschlossen sind. Wir wollen genießen, streiten, staunen und ein abgegriffenes und oft missbrauchtes Wort kritisieren, umarmen und mit neuem Leben füllen. Möge der Sommersalon hierfür einen Moment lang das ideale Zuhause sein.

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Christine Michaelis



Freitag, 15. Juni

HEIMAT-Bar rund um die Weiße Villa

Zu Hause ist da, wo man nette Leute trifft. Und wo gute Musik läuft. Am besten, beides kommt zusammen. Zwei Floors laden zum Chillen im Park oder zum Tanzen vor dem Hauptportal – wo einen die Stimmung eben hinträgt. Unsere drei Frankfurter DJs haben dafür Einiges im Koffer: Stella Friedrichs (Logenhaus, Yachtklub, Stilblüten) ist nicht nur Erfinderin des legendären Engtanzabends, sie legt einen unvergleichlichen Mix aus 50er, 60er & 70er Soul, sexy Chansons d'Amour und schummrigen Disco Classics auf die Plattenteller. Wo Tomo Polic (Orange Peel, Yachtklub) auftritt, paaren sich Bläser mit Electro-Swing, Klezmer groovt mit Cumbia und Gypsy-Sounds knallen auf Ska. Matthias Westerweller alias Weller ist für Frankfurter Nachtschwärmer schon so lange eine Institution, dass wir gar nichts mehr über ihn sagen müssen. An drei Bars gibt es dazu kühles Bier, süffigen Wein und leckere Cocktails. Wir freuen uns auf eine tolle Sommernacht!

15. Juni / ab 21h / rund um die Weiße Villa (Haupteingang Herzbachweg 2) / 5 €

ACHTUNG: Die Karten gibt es wegen der großen Nachfrage ab sofort auch im Vorverkauf!



Samstag, 16. Juni

Heimat – eine Erfindung?

Buchvorstellung und Ausstellungseröffnung

Wir waren selbst gespannt, was wir erfahren. Und wir freuen uns, das Ergebnis heute erstmals vorstellen zu können. Einige Wochen sind wir durch das Gelnhäuser Umland gestreift und haben ganz unterschiedliche Menschen zu ihrem Heimat-Gefühl befragt. Dabei ist nicht nur eine Ausstellung mit ungewöhnlichen Statements herausgekommen, sondern auch ein Buch mit tollen Fotos, die diese Menschen in ihrem persönlichen Umfeld zeigen. Zahlreiche Protagonisten werden bei der Buchvorstellung anwesend sein und aus ihren Geschichten vorlesen.

16. Juni / 17h / Großer Salon Weiße Villa / freier Eintritt (wir bitten um eine kurze Voranmeldung an sommersalon@weisse-villa-gelnhausen.de)



Samstag, 16. Juni

Eröffnungskonzert: Violinkonzert mit Marie Radauer-Plank

Die junge Violinistin Marie Radauer-Plank ist in diesem Jahr der Star des Sommersalon-Eröffnungskonzerts. Bereits mit vier Jahren hat die in Salzburg geborene Künstlerin ersten Geigenunterricht erhalten, später studierte sie u.a. am Mozarteum Salzburg und an der Chapelle Royale Reine Elisabeth bei Augustin Dumay. Schon während ihres Studiums entdeckte sie ihre große Leidenschaft für die Barockmusik. Kritiker bescheinigen ihr eine außergewöhnliche Fähigkeit, auch bekannteren Stücken so erstaunliche wie unerhörte Facetten zu entlocken. Im Großen Salon der Weißen Villa wird die vielfach ausgezeichnete Solistin (u.a. Bachpreisträgerin, Gradus-Wettbewerb Wien) unter anderem Stücke von Bach und Sonaten von Johann Paul von Westhoff präsentieren.

16. Juni / 20h / Großer Salon Weiße Villa / 18 €



Sonntag, 17. Juni

Utopie Heimat

Vortrag Prof. Dr. Walter Leimgruber; Universität Basel

Im deutschen Politikbetrieb ist derzeit viel von Heimat die Rede – längst nicht nur bei den Konservativen. Doch was genau ist Heimat? Macht dieser Begriff in einer Einwanderungsgesellschaft noch Sinn? Ist Heimat nur etwas für Romantiker? Und was geschieht, wenn unterschiedliche Heimatvorstellungen aufeinandertreffen? Ist Heimat verhandelbar? Walter Leimgruber, im Schweizer Fricktal aufgewachsen und Professor für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie an der Universität Basel, gibt dem auslegungsbedürftigen Heimat-Begriff nicht nur einen fundierten Hintergrund, er stellt ihn in so ungewöhnliche Zusammenhänge, dass im Anschluss an seinen Vortrag eine lebhaftere Diskussion erwartet werden darf.

17. Juni / 11h / Großer Salon Weiße Villa / 10 €



Dienstag, 19. Juni

FilmKunst im Pali: Die andere Heimat – Chronik einer Sehnsucht (Edgar Reitz, 2013)

Als das „krönende Alterswerk“ und Vollendung seiner „Heimat“-Saga wird dieser Film bezeichnet, für den Edgar Reitz noch einmal ins Hunsrück zurückgekehrt ist. „Die andere Heimat“ spielt in der Epoche des Vormärz in den Jahren 1842 bis 1845. Eine riesige Auswanderungswelle nach Brasilien setzt sich in Bewegung. Der brasilianische Kaiser hat den Neuankömmlingen Land zum Bewirtschaften versprochen, in der Neuen Welt erhofft man sich Reichtum durch Kautschuk und Kaffee. Noch einmal wird das große Wort Heimat mit all seinen Ambivalenzen ausgeleuchtet, in so radikalen wie berührenden, unbedingt für die große Leinwand geschaffenen Bildern. Ein intensives Meisterwerk, das einen anders aus dem Kino heraus-kommen lässt, als man hineingegangen ist. Wir haben Edgar Reitz nach Gelnhausen eingeladen, bei Redaktionsschluss war allerdings noch nicht klar, ob er möglicherweise verhindert ist. Wir werden Sie auf www.weisse-villa-gelnhausen.de und www.facebook.com/weissevilla aktuell informieren! – Eine Kooperation mit der FilmKunst am Dienstag/Kino Gelnhausen.

19. Juni / 19h / Kino Pali / 8 € / Der Film hat Überlänge (230 Minuten)



Mittwoch, 20. Juni

Verlust und Erhalt der Artenvielfalt –

Senckenberg-Forschung in Gelnhausen

Vortrag Prof. Dr. Peter Haase, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Der Verlust der biologischen Vielfalt ist längst kein Nischenthema mehr, inzwischen wird deutlich, dass er für die gesamte Menschheit eine Bedrohung darstellt. Der Roten Liste der Weltnaturschutzunion IUCN zufolge sind 25 Prozent der Säugetiere, 20 Prozent der Pflanzen und 13 Prozent der Vögel bedroht. Mit der Zerstörung der Biodiversität nehmen die – für den Menschen unverzichtbaren, nur durch großen technischen Aufwand und hohe Kosten ersetz-baren – Leistungen des Ökosystems stetig ab. Dazu gehören u.a. die Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen durch Insekten, die Bereitstellung von Sauerstoff durch Pflanzen und die Fähigkeit der Gewässer zur Selbstreinigung. Professor Peter Haase, Leiter der Außenstelle Gelnhausen der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und Experte für Fließgewässerökologie und Naturschutzforschung, gibt im Sommersalon Einblicke, wie es um die Artenvielfalt direkt vor unserer Haustür bestellt ist und was man für ihren Erhalt tun kann.

20. Juni / 20h / Großer Salon Weiße Villa / 10 €



Donnerstag, 21. Juni

Smart Rural Areas und Digitale Dörfer –
wie werden wir fit für die Zukunft?

Vortrag Dr. Steffen Hess, Fraunhofer-Institut

Entvölkerte Landstriche, ausgestorbene Dörfer, immer mehr Menschen ziehen in die Stadt. Sieht so die Zukunft weiter Teile Deutschlands aus? Nicht, wenn es nach den Forschern des Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software Engineering (IESE) in Kaiserslautern geht. Im Forschungsprojekt „Smart Rural Areas“ arbeiten Wissenschaftler und Unternehmen an innovativen Konzepten für ein attraktives Leben auf dem Land von morgen. Dabei wollen die Forscher des IESE zeigen, wie sich mit Hilfe moderner IT auch auf dem Land Services realisieren lassen, die normalerweise unrentabel wären. Die Vernetzung von intelligenter Software und Systemen – Smart Ecosystems – bildet die Grundlage, um Herausforderungen in den Bereichen Mobilität, Logistik, Medizin, Energie, Wohnen, Arbeiten, Lernen und Landwirtschaft zu bewältigen; Modellregion für die Initiative ist derzeit die Westpfalz. Welche Begleiterscheinungen haben diese Konzepte? Und wären sie auf Regionen wie den Main-Kinzig-Kreis übertragbar? Dr. Steffen Hess, Projektleiter am IESE, wird das Vorhaben vorstellen und mit den Gästen diskutieren.

21. Juni / 20h / Großer Salon Weiße Villa / 10 €



Freitag, 22. Juni

Jazz im Park mit dem Tony Lakatos Quintett
mit Vogelsberg-BBQ

Der international erfolgreiche Jazzsaxophonist Tony Lakatos kommt in einer hochkarätigen Quintett-Formation auf unsere Sommerbühne. Nachdem er seine ungarische Heimat verlassen hat, bereiste der gebürtige Budapester lange Jahre die große Welt des Jazz, um schließlich in Deutschland anzukommen. Gemeinsam mit den kongenialen Mitgliedern des Tony Lakatos Quintetts lässt uns der charismatische Künstler auf der Park-Terrasse an seinem großen Schatz an Eindrücken und Einflüssen teilhaben. Mit Axel Schlosser (Trompete), Thomas Heidepriem (Bass), Michael Flügel (Piano) und Jean Paul Höchstädter (Schlagzeug) erwartet uns eine erstklassige Präsentation von Jazz-Standards, aber auch Eigenkompositionen mit augenzwinkerndem Heimat-Bezug. Zwischen den Sets gibt es Zünftiges für den Leib: Matze Rieß wirft regionale Köstlichkeiten auf den Grill und kredenzt zum leckeren Vogelsberg-BBQ ein kühles Bier.

22. Juni / 19h / Weiße Villa Park Ostseite / 15 €



Samstag, 23. Juni

Vier Poeten – ein Sieger: Poetry Slam um den Goldenen Fuß

Wer sticht mit seinen Sätzen direkt ins Herz? Wer kriegt die Kurve vom Großmaul zum Genie? Und wer schafft es, einen magischen Moment zu erzeugen? Kurz: Wer ist der beste Slammer der Region? Der Sommersalon lässt vier talentierte Poetry-Slammer aus dem Rhein-Main-Gebiet im Kampf um den Goldenen Fuß antreten. Zwei weibliche und zwei männliche Wortkünstler, allesamt erfahrene Slammer, schüren die Vorfreude auf einen hochkarätigen Battle: Annika Hofmann, Artem Zolotarov, Lea Weber und Martin Weyrauch präsentieren in der ersten Runde Texte zum Thema Heimat, wie es dann weitergeht, bleibt (noch) ihr Geheimnis... Sie geben alles, um Adrenalin und Applaus nach oben zu treiben – aber das Publikum entscheidet, wer die Trophäe nach Hause tragen darf. – Eine Kooperation mit Tobias Gros und der Brentano Buchhandlung Gelnhausen.

23. Juni / 16h / Weiße Villa Park Ostseite / 5 €



Sonntag, 24. Juni

Konzert im Weinberg mit dem Chor Delicaton
Abschlusskonzert mit Führung durch den Weinberg

Ein gewaltiger Ausblick ins Kinzigtal und 25 beeindruckende Stimmen – das erste Sommersalon-Konzert im Weinberg verspricht ein unvergessliches Kunsterlebnis in der Natur zu werden. Der Weinanbau ist eng mit der Geschichte Gelnhausens verbunden. Als er Ende des 19. Jahrhunderts allmählich eingestellt wurde, veränderte sich auch die Kulturlandschaft. Heute hat sich die Natur die steilen Hänge mit ihren Mauern und Steinrücken fast zurückerobert. Auf einem der letzten Grundstücke oberhalb des Pfaffenwegs, auf denen Weinanbau betrieben wird, präsentiert der renommierte Chor Delicaton Stücke, die mit viel Gespür für diesen Ort ausgewählt wurden. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Blockhaus, dort beginnt die geführte Wanderung zum Pfaffenweg mit Informationen über den Weinanbau. Im Weinberg wartet auf Sie ein Imbiss und ein Glas Wein. Das Konzert beginnt um 12 Uhr. – Bei Regenwetter wird das Konzert in den Großen Salon der Villa verlegt. Hierzu informieren die Veranstalter am Tag zuvor auf www.weisse-villa-gelnhausen.de und www.facebook.com/weissevilla.

24. Juni / 11h / Treffpunkt am Blockhaus Gelnhausen (Auf der Dürich 1), von dort Wanderung zum Weinberg am Pfaffenweg – Achtung, unebenes



Allgemeine Informationen

Karten für alle Veranstaltungen sind ab dem 17. April erhältlich an der Infothek im Rathaus Gelnhausen, Obermarkt 7, 63571 Gelnhausen; Tel. 06051/830-0; geöffnet Mo, Mi, Do 7.30-16.30 Uhr, Di 7.30-18 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr.

Reservierungen sind möglich unter sommersalon@weisse-villa-gelnhausen.de.
Auf Wunsch werden die Karten auch zugeschickt (zzgl. Versandkosten).

Aktuelle Informationen unter www.weisse-villa-gelnhausen.de
und auf www.facebook.com/weissevilla.

Spielorte:

- Weiße Villa (Großer Salon) und Park (Ostseite), Herzbachweg 2, 63571 Gelnhausen
- Kino Pali, Herzbachweg 1, 63571 Gelnhausen
- Weinberg am Pfaffenweg unterhalb des Blockhauses (An der Dürich 1) 63571 Gelnhausen